

	<p>Object: Chiffriermaschine Enigma</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Collection: Kryptologie und Hacker</p> <p>Inventory number: E-1994-1239</p>
--	--

Description

Die legendäre Enigma-Chiffriermaschine wurde in den frühen 1920er Jahren von dem deutschen Ingenieur Arthur Scherbius in Berlin entwickelt und zunächst für kommerzielle Zwecke vermarktet.

Die Maschine besitzt 3 Rotoren, von denen jeder eine individuelle Vertauschung des Alphabets erzeugt. Durch Hintereinanderschaltung der Rotoren und die zusätzliche Verwendung eines Steckerbrettes wurde eine sehr komplexe Verwürfelung der Ausgangsnachricht erzeugt.

Basic data

Material/Technique:	Kunststoff, Metall
Measurements:	Höhe 15,5 cm x Breite 28,5 cm x Tiefe 37 cm Gewicht: 12,2 kg

Events

Created	When	1942
	Who	Heimsoeth & Rinke
	Where	Berlin
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bletchley Park
[Relation to person or institution]	When	

	Who	Alan Turing (1912-1954)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Arthur Scherbius (1878-1929)
	Where	

Keywords

- Chiffriermaschine
- Cryptography
- Enigma
- World War II

Literature

- Bauer, Friedrich L. (1995): Entzifferte Geheimnisse : Codes und Chiffren und wie sie gebrochen werden. Berlin
- Schmech, Klaus (2008): Codeknacker gegen Codemacher : Die faszinierende Geschichte der Verschlüsselung. Herdecke-Witten